

Frauke Luckwaldt

# **Ich will selbstbestimmt sterben!**

Die mutige Entscheidung meines Vaters  
zum Sterbefasten

Mit einem Vorwort von Michael de Ridder

Ernst Reinhardt Verlag München

*Franke Luckewaldt*, Sievershütten bei Hamburg, Verlagskauffrau, Germanistin, begleitete ihren Vater auf seinem Sterbeweg und beschreibt ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Gedanken in diesem Buch.

Hinweis: Soweit in diesem Werk eine Dosierung, Applikation oder Behandlungsweise erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass die Autoren große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen oder sonstige Behandlungsempfehlungen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. – Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02750-7 (Print)

ISBN 978-3-497-60684-9 (PDF)

© 2018 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Covermotiv: © studio2013/Fotolia

Satz: JÖRG KALIES – Satz, Layout, Grafik & Druck, Unterumbach

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

*Papa, ich habe es dir versprochen!  
Dein bewundernswerter Mut und dein unbändiger Wille  
haben mich stark gemacht und bis hierher getragen.*

# Inhalt

**Vorwort: Sterbefasten – ein friedliches Ende . . . . . 8**

**Ein Erklärungsversuch . . . . . 15**

Die Entscheidung . . . . . 15

Planänderung . . . . . 16

Füreinander bestimmt . . . . . 20

Warum sich noch quälen? . . . . . 24

Reiseplanung . . . . . 26

**Die Freiheit der Entscheidung . . . . . 29**

Tag 1, Donnerstag – Kein Frühstück . . . . . 29

Tag 2, Freitag – Eine unmögliche Situation . . . . . 32

Tag 3, Samstag – Aufmerksamkeit . . . . . 39

**Bestimmter Abschied . . . . . 43**

Tag 4, Sonntag – Sterben ist ein Tabuthema . . . . . 43

Tag 5, Montag – Der Leitgedanke . . . . . 46

**Auf dem Weg . . . . . 56**

Tag 7, Mittwoch – Fragen ohne Antworten . . . . . 56

Tag 8, Donnerstag – Kein Notfall . . . . . 59

Tag 9, Freitag – Ein erfolgloser Versuch . . . . . 62

Tag 10, Samstag – Alles gesetzlich geregelt!? . . . . . 65

Tag 12, Montag – Wirtschaftsfaktor Altenpflege . . . . . 69

**Doch nur ein Hilferuf? . . . . . 73**

Tag 13, Dienstag – Pastoraler „Beistand“ . . . . . 73

Tag 14, Mittwoch – Skrupel . . . . . 75

Tag 15, Donnerstag – Liebevolle Begleitung .....	76
Tag 18, Sonntag – Eine Inszenierung? .....	81
Tag 19, Montag – Quälender Durst .....	85
Tag 20, Dienstag – Christliche Fürsorge? .....	90
Tag 21, Mittwoch – Was muss der „Pflegefall“ erdulden? .....	93
<b>Kein Weg zurück .....</b>	<b>96</b>
Tag 22, Donnerstag – Schmerzen der Seele .....	96
Tag 25, Sonntag – Keine Zeit .....	99
Tag 27, Dienstag – Wie Folter .....	103
<b>Sterben nach Plan? .....</b>	<b>109</b>
Tag 28, Mittwoch – Tabletten .....	109
Tag 29, Donnerstag – Todsünde? .....	112
Tag 30, Freitag – Morphium .....	116
Tag 31, Samstag – Was bleibt übrig? .....	120
<b>Hilflos dem Tod entgegen .....</b>	<b>122</b>
Tag 32, Sonntag – Einsamkeit .....	122
Tag 33, Montag – Unruhe .....	124
Tag 35, Mittwoch – Alles vorbereitet .....	126
Tag 40, Montag – Endlich geschafft! .....	129
<b>Epilog .....</b>	<b>136</b>